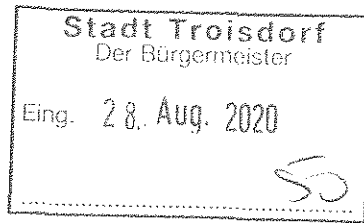




Autonomes
Frauen- und
Kinderschutzhhaus
Troisdorf



Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf
Fon. 0 22 41 - 1 48 49 34
Fax. 0 22 41 - 93 21 08
info@frauenhelfenfrauen-ev.de

Geschäftsstelle
Hauptstraße 206
53842 Troisdorf
Fon. und Fax.: 0 22 41 - 39 15 55

verwaltung@frauenhelfenfrauen-ev.de

Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. | Postfach 1221 | 53822 Troisdorf

Sozialausschuss der Stadt Troisdorf
Über das Sozialamt der Stadt Troisdorf
z. Hdn. Frau Ulrike Hanke
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

Troisdorf, den 26.08.20

Antrag auf eine Förderung im sozialen Bereich – 2 Projekte für die Jungen und Mädchen im Frauen- und Kinderschutzhhaus

Sehr geehrte Frau Hanke
Sehr geehrte Sozialausschussvorsitzende/r

wie auch in den letzten Jahren stellen wir einen Antrag für den Doppelhaushalt 2021/2022 auf eine Förderung im sozialen Bereich – siehe Anlage – für den Verein Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. als Träger des Frauen und Kinderschutzhhauses Troisdorf.

Unsere Finanzierung:

Wie bisher wird ein großer Teil der Personalkosten vom LVR getragen, der Rhein-Sieg Kreis übernimmt Betriebskosten und anteilige Finanzierung von 3 der 4 Stellen. Eine Summe von 15.000-20.000 Euro muss für die reguläre Arbeit pro Jahr durch Spenden und Stiftungen aufgebracht werden. Darin beinhaltet sind noch keine zusätzlichen Freizeitprogramme. Siehe frühere Anträge.

Neuigkeiten:

Im Herbst 2021 wird der lange Wunsch nach einem neuen und größeren Gebäude für das Frauen – und Kinderschutzhhaus Realität. Wie Sie aus Gesprächen und aus der Presse sicher erfahren haben, haben wir einen Investor gefunden, der einen Neubau als Mietobjekt dem Verein zur Verfügung stellt.

Damit verbunden werden wir ab Einzug zusätzlich 4 Plätze für Frauen und bis zu 6 weitere Plätze für deren Kinder bereitstellen können. (bis zu 10 Personen mehr als bisher)

Da schon jetzt und auch in der Zukunft der Verein sich nicht nur über öffentliche Mittel finanzieren kann, sind wir im Moment und auch weiterhin für die Arbeit mit von Gewalt be-

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 03 37050299 0027003607
BIC: COKS DE 33XXX



troffenen Frauen und deren Kinder auf Spenden, Zuschüsse und Stiftungsgelder angewiesen.

Seit 2018 haben wir unseren Namen und den konzeptionellen Blickpunkt nicht nur auf die Frauen, sondern gleichberechtigt auch auf die Arbeit mit den Kindern fokussiert.

Für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen beantragen wir die Übernahme der Kosten für eine Bundesfreiwilligendienstlerin, als auch die Kostenübernahme für therapeutisches Reiten.

Siehe Anlage.

Mit freundlichen Grüßen


Mitglied der Geschäftsführung

Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf

Telefon: 02241 / 1484934
Telefax: 02241 / 932108

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 03 37050299 0027003607
BIC: COKS DE 33XXX

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Antrag auf eine Förderung im sozialen Bereich

für Mädchen- und Jugendbereich

Antragsteller		Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.	
Straße/ Hausnummer		Postfach 1221	
Postleitzahl		Ort	Troisdorf
Ansprechpartner/-in		Martina Bláhová-Müller	
Tel. (dienst.)	02241/1484934	E-Mail (dienstl.)	info@frauenhelfenfrauen.e.v.de

Name des Projekts	"Ich darf Kind sein und werde mit meinen Bedürfnissen gesehen, unterstützt und geschützt"
Zielsetzung	Hilfe bei der Verarbeitung von häuslicher Gewalt
Zielgruppe	von häuslicher Gewalt betroffene Kinder/Jugendl
Dauer	ganztätig wiederekehrend, im Wechsel 3-17J
Kosten	10.535,- €
Beantragter Zuschuss	10.535,- €
Kurzbeschreibung des Projekts siehe Anlage	

Ort, Datum Troisdorf, 26. 08. 20

Name (Druckschrift) Martina Bláhová-Müller M. Bláhová-Müller
 Marion Spiekermann Unterschrift

Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf

Telefon: 02241 / 1484934
Telefax: 02241 / 932108

Anlage zum Antrag vom

Der Antrag kann folgenden strategischen Zielen nach den Richtlinien für eine wirkungsorientierte Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

- ☐ Inklusion, Teilhabe und Chancengleichheit
- ☐ Altenhilfe
- ☒ Gesundheit
- ☒ Gewalt- und Opferschutz
- ☐ Allgemeine soziale Dienstleistungen

Beschreibung des Projektes und Erläuterung, welche einzelnen Gesichtspunkte der strategischen Ziele verwirklicht werden sollen:

Anlage zum Antrag auf Förderung im sozialen Bereich

Gesundheit / Chancengleichheit/ soziale Dienste für Kinder, die nach häuslicher Gewalt meist mittellos sind und traumatisierende Erlebnisse im Elternhaus erlebt haben.

Die 12 Plätze/ ab Herbst 2021 bis zu 18 Plätze für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren werden von zurzeit 50 Wochenstunden / Erzieherin begleitet.

Dies beinhaltet ebenfalls die administrativen Aufgaben rund um den Aufenthalt der Kinder im Haus (Bildung und Teilhabe, Schul -und Kitaanmeldungen, Ärzte, Ämter, Erziehungsberatung, pädagogische Beratung der Mütter und Kinder, usw.

Beide Erzieherinnen in Teilzeit haben eine Zusatzqualifikation zur "Traumabegleiterin für Kinder" erworben. Mit der schon sehr knappen Zeit, auch aufgrund der Fluktuation und der unterschiedlichen Altersstufen der Kinder, werden die damit verbundenen Kernaufgaben der Alltagsbewältigung unterstützt. Im neuen Haus erhöht sich die Altersbegrenzung der aufzunehmenden Jungen von höchstens 12 Jahren auf bis zur Volljährigkeit.

Alle Kinder und Jugendlichen in unserem Haus kommen aus Gewaltsituationen. Dabei machen wir keinen Unterschied ob sie selber körperliche Gewalt erfahren haben oder in der gewaltgeprägten Atmosphäre gegen die Mutter herangewachsen sind. Sie alle tragen Folgen daraus. Oft haben sie Ängste, sind in ihrer Entwicklung verzögert, nässen ein, oder fallen durch sehr zurückgenommenes oder sehr aggressives Verhalten auf.

Im Frauen- und Kinderschutzhaus wollen wir ihnen Schutz, Stabilität, Sicherheit und eine vertrauensfördernde Umgebung bieten.

1, Projekte durch Bundesberufsfreiwillige durchgeführt bzw. als Zweite in Betreuung

- Kreativwerkstatt
- Mini Club für junge Kinder ohne Kitaplatz
- Hausaufgabenhilfe
- Ermöglichung von Freizeit – und Therapieangeboten – Begleitung
- Gemeinsam mit der Erzieherin: „Mut tut gut“ Angebote zur Selbstwertbildung und Bindungsverstärkung zwischen Geschwister, Mutter-Kind und Gruppe der jetzigen Kinder und Ehemaliger.

Kosten der Bundesfreiwilligendienstlerin pro Monat:

423,-	Euro Auszahlung an die BUFDI / Lohn	+250,-	Euro monatlich Zuschuss Bund
160,-	Euro monatliche Umlage ILGD		
170,-	Euro monatlich Krankenkasse/ ca.		
753,-	Euro gesamt		

**503,- Euro Gesamtkosten / Bufdi monatlich
Plus Material , Eintritte und Fahrtkosten
gesamt:**

**6036,- Euro pro Jahr
2000,- Euro
8036,- Euro**

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 03 37050299 0027003607
BIC: COKS DE 33XXX

2. Therapeutisches Reiten für Kinder mit traumatischen Erlebnissen

Bisher gingen wir gehen 1x wöchentlich mit 2-4 Kindern, je nach Alter für eine Stunde reiten. Die Kosten betragen dafür: Std/ 60 Euro plus 11,40 MwSt.

Mit einem Zuschuss in Höhe von 2.499 Euro wäre es den Frauenhauskindern und Jugendlichen an 35 Wochen möglich, das therapeutische Reiten auch zukünftig wahrzunehmen. Unsere bisherige Finanzierung durch Spenden ist leider Ende des Jahres 2020 aufgebraucht und unser Jahresetat für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist deutlich zu gering, um dieses Angebot weiter finanzieren zu können.

Das therapeutische Reiten hat sich sehr bewährt. Kinder und Jugendliche jeden Alters erleben über das tiergestützte Angebot Vertrauen, Erfolgserlebnisse, Körpererfahrungen und Selbstwertsteigerung, dies alles ohne Leistungsdruck und Sprachvoraussetzungen (auch für Kinder mit Migration / Flüchtlingskinder geeignet).

Kinder und Jugendliche, die aus dem Frauenhaus ausgezogen sind, erinnern sich später immer noch an das therapeutische Reiten. Es bringt die Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitend weiter. Wir beobachten: Nachhaltigkeit!

60,- Euro plus 11,40 MWST 71,40 Euro pro Woche x 35 Wochen

Gesamt: 2.499,- Euro/ pro Jahr

In beiden Projekten legen wir Wert auf Chancengleichheit emotionale Genesung und Verbesserung der Bildung von benachteiligten Kindern. Unsere Kinder sind nicht nur wirtschaftlich, sondern auch körperlich, sozial und emotional benachteiligt.

Wir können mit Bestimmtheit sagen, Dass therapeutisches Reiten ihnen nachhaltig hilft. Es verbessert ihr emotionales Gleichgewicht, bis hin zu einer besseren Schulleistung. Fühlt sich ein Kind/ Mensch wohler in seiner Haut, kann es auch mehr Konzentration und Leistung aufbringen. So hat es wiederum eine größere Chance in der schulischen Bildung.

3. Fazit:

Wir stellen eine Bundesberufsfreiwillige ein, die in Absprache mit uns Erzieherinnen Freizeitprojekte, Hausaufgabenbetreuung, Fahrdienste zum Abenteuerspielplatz oder zum therapeutischen Reiten ermöglichen können.

**Endkosten: 8036 Euro + 2499,- Euro
gesamt 10.535 Euro**

M. Blahová-Müller

Mitglied der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung

Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE 03 37050299 0027003607

BIC: COKS DE 33XXX

Telefon: 02241 / 1484934

Telefax: 02241 / 932108

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND